

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 28.09.2015

**Sitzungsbeginn:** 20:08 Uhr

**Sitzungsende:** 21:38 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Wolfgang Aschert	FWH
Herr Frank Bartsch	CDU
Herr Jörg Behrmann	CDU
Frau Ute Jäger	CDU
Herr Stefan Ladiges	SPD
Herr Gerrit Lienau	CDU
Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	Vorsitzender
	CDU
Frau Angela Ruland	CDU
Frau Ute Schleiden	FWH
Herr Jörg Schwichow	SPD
Herr Heinz Seddig	SPD
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU

Gäste

6 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten  
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Verwaltung

Herr Jens Neumann

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Herwigh Heppner	FWH
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD
Herr Robert Stubbe	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.09.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15.1, 15.2 und 15.3 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 sollen zu einem Punkt „Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen“ zusammengefasst beraten werden, da es sich inhaltlich um das gleiche Thema handelt. Irrtümlich wurde dieses Thema als zwei verschiedene Tagesordnungspunkte aufgeführt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Gedenkminute**

1. Bericht des Bürgermeisters
  - 1.1. Regenwasserleitung Kälbermoor
  - 1.2. Standort Funkmast 30 kv
  - 1.3. Schulleitung Grundschule Heist
  - 1.4. Gemeindebücherei Heist
  - 1.5. Pachtvertrag Waldkindergarten
  - 1.6. Verkehrsregelnde Maßnahmen
  - 1.7. Erweiterung der Krippenplätze in der Kita
  - 1.8. Bauhof/Bauhofgelände
  - 1.9. Jubiläen
  - 1.10. Babywald

- 1.11. Erntedankfest
  
- 1.12. Landtagswahlen 2017
  
2. Einwohnerfragestunde
  
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
  
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2015  
Vorlage: 586/2015/HE/BV
  
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 587/2015/HE/BV
  
6. Blindengerechte Umrüstung der Bedarfsampel Großer Ring; Kostenermittlung  
Vorlage: 593/2015/HE/BV
  
7. Auswertung der Umfrage seniorenrechtliches Wohnen  
Vorlage: 592/2015/HE/BV
  
8. Antrag der Familienbildung Wedel e. V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2016  
Vorlage: 584/2015/HE/BV
  
9. Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen  
Vorlage: 0595/2015/HE/BV
  
10. Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Heist und dem azv Südholstein über den Standort des PoP in Heist  
Vorlage: 0596/2015/HE/BV
  
11. Flüchtlingssituation
  
12. Förderantrag Bürgerbüro; Aktiv Region
  
13. Brücke Grüner Damm; Sachstandsbericht
  
14. Verschiedenes
  
- 14.1. Breitband
  
- 14.2. Austausch Container
  
- 14.3. Straßenbeleuchtung
  
- 14.4. Tävsmoor

**Sitzungsunterbrechung**

16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**Gedenkminute**

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung bittet Bürgermeister Neumann die Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Bürgermeister und langjährigen Gemeindevertreter Bernhard Siemonsen zu erheben.

**zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

**zu 1.1 Regenwasserleitung Kälbermoor**

Die Regenwasserleitung im Kälbermoor muss nicht erneuert werden. Nach dem letzten Starkregen erfolgte eine Begehung vor Ort, bei der festgestellt wurde, dass seit Durchführung von umfangreichen Kanalreinigungsarbeiten keine Probleme mehr bestehen. Der Bauhof wurde beauftragt, diese Situation zunächst weiter zu beobachten.

**zu 1.2 Standort Funkmast 30 kv**

Die 30-kv-Freileitung wird im gesamten Gemeindegebiet zurück gebaut werden und durch Erdkabel ersetzt. In diesem Zusammenhang sollen auch die Masten abgebaut werden. Auf drei Masten im Gemeindegebiet befinden sich allerdings Antennen der Mobilfunkanbieter. Es konnte erreicht werden, dass alle Mobilfunkanbieter versuchen wollen, zukünftig einen gemeinsamen Mast zu nutzen. Optimal wäre eine Folgenutzung des Mastes Birkenhorst. Sofern der Mast z. B. aus statischen Gründen hierfür nicht geeignet ist, wird auch der Neubau eines Mobilfunkmastes an gleicher Stelle geprüft werden.

**zu 1.3 Schulleitung Grundschule Heist**

Die neue Schulleiterin der Grundschule Heist, Frau Heyer, hat eine 1. Klasse mit 22 Jungen und 5 Mädchen übernommen. Eine Begrüßung soll in der nächsten Schul-, Kultur- und Sozialausschusssitzung erfolgen.

Die Fehlstunden konnten durch zwei neue Lehrerinnen ausgeglichen werden.

**zu 1.4 Gemeindebücherei Heist**

Frau Manske wurde in den Vorruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin Frau Mehlen arbeitet sich derzeit ein.

**zu 1.5 Pachtvertrag Waldkindergarten**

Die Gemeinde hat die Fläche des Waldkindergartens angepachtet und dadurch für eine gewisse Planungssicherheit, vermutlich mindestens für die nächsten drei Jahre, gesorgt.

**zu 1.6 Verkehrsregelnde Maßnahmen**

Das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde wurde an der Wedeler Chaussee im Ortseingangsbereich aus Richtung Holm kommend aufgestellt. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten soll darüber beraten werden, ob ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät beschafft wird.

**zu 1.7 Erweiterung der Krippenplätze in der Kita**

Der Kreis Pinneberg hatte zuletzt erklärt, den Antrag im August abschließend zu bearbeiten. Nachdem der August ohne Mitteilung verstrichen ist, wurde nachgefragt und man erhielt die Auskunft, dass der Antrag nunmehr erst im Oktober bearbeitet werden könne. Da dies zu spät ist, um den Anbau noch zum Kalenderjahr 2016 fertigstellen zu können, wurde ein Beschwerdebrief an den Landrat verfasst, der auch den Fraktionen zur Kenntnis gegeben wurde. Eine Antwort hierzu liegt bisher nicht vor.

Eine öffentlichkeitswirksame Presseberichterstattung soll nach dieser Sitzung initiiert werden.

#### **zu 1.8 Bauhof/Bauhofgelände**

Zum Thema Zukunft des Bauhofes und des Bauhofgeländes wird es in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung ggfs. eine Sitzungsvorlage geben. Es soll dann eine entsprechende Beratung erfolgen.

Zu klären wäre dann auch die Nachfolge eines Bauhofmitarbeiters, der im Februar 2016 in Rente gehen wird.

#### **zu 1.9 Jubiläen**

Am Freitag feiert das Altenheim in Heist 25-jähriges Jubiläum. Das Altenheim wird gut angenommen.

Des Weiteren feierte die Freiwillige Feuerwehr 125-jähriges Jubiläum. Die tolle Abschlussveranstaltung fand auf dem alten Sportplatz statt.

#### **zu 1.10 Babywald**

Im Babywald wurden 120 Pfähle bunt gestrichen.

#### **zu 1.11 Erntedankfest**

Am 04.10.2015 ab 10.00 Uhr findet das Erntedankfest zum zweiten Mal auf dem Schulgelände statt. Das Zelt kann aus Platzmangel nicht auf den Platz vom Vorjahr aufgestellt werden. Es wird im hinteren Bereich des Schulgeländes zu finden sein.

#### **zu 1.12 Landtagswahlen 2017**

Es geht wieder los! In zwei Jahren findet die Landtagswahl statt. SSW-Fraktionsvorsitzender Harms fordert eine Verwaltungsreform. Die Gemeinden des Amtes haben keine Aufgaben an das Amt Moorrege übertragen.

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 3      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2015**

**Vorlage: 586/2015/HE/BV**

Der Vorsitzende erteilt dem Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Behrmann, das Wort und bittet um kurze Erläuterung.  
Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2015 belaufen sich insgesamt auf 1.008,81 Euro.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

**Vorlage: 587/2015/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert die Sitzungsvorlage und erklärt, dass sich die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen mit Stand vom 28.07.2015 im Verwaltungshaushalt auf 46.023,84 Euro belaufen.  
Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 46.023,84 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 6      Blindengerechte Umrüstung der Bedarfsampel Großer Ring; Kosten-  
ermittlung**

**Vorlage: 593/2015/HE/BV**

Es wird über den Sachverhalt diskutiert. Bevor eine endgültige Entscheidung gefasst wird, soll zunächst eine Prüfung erfolgen, wer für die einzelnen Ampelanlagen in der Gemeinde zuständig ist (Bund, Land oder Gemeinde) und welche Fördermittel gewährt werden können.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die blindengerechte Umrüstung der gemeindeeigenen Bedarfsampelanlage Großer Ring zurückzustellen. Zunächst wird ein vorrangiger Bedarf für die Ampelanlagen an der Bundes- und Landesstraße gesehen. Seitens der Verwaltung sind die Kostenübernahmen der Straßenbaulastträger sowie etwaige Fördermöglichkeiten zu prüfen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 7      Auswertung der Umfrage seniorenrechtliches Wohnen**

**Vorlage: 592/2015/HE/BV**

Der Sachverhalt und die wesentlichen Erkenntnisse aus der Auswertung zur Umfrage unter den Senioren über 60 Jahren werden kurz geschildert.

**Beschluss:**

Die Auswertung der Rückmeldungen aus der Umfrage der über 60 Jahren alten Einwohnerinnen und Einwohner zum Zwecke der Bedarfsplanung für seniorenrechtliches Wohnraum in der Gemeinde wird zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mögliche Investoren für ein derartiges Projekt zu suchen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13    Nein: 0    Enthaltung: 1**

**zu 8      Antrag der Familienbildung Wedel e. V. auf institutionelle Förderung  
für das Jahr 2016**

**Vorlage: 584/2015/HE/BV**

Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass die Bezuschussung der Familienbildung Wedel e. V. eine gute Investition ist. Vor allem unter Berücksichtigung der Probleme, die sich bei der Erweiterung der Krippenplätze in der Kita zeigen, ist es sinnvoll, in Zukunft mit gut ausgebildeten Tagesmüttern Ersatz schaffen zu können.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt der Familienbildung Wedel e. V. einen Zuschuss in Höhe von 221,00 Euro zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 9 Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen**

**Vorlage: 0595/2015/HE/BV**

Der Sachverhalt wird von Herrn Behrmann kurz erläutert. Er erklärt, dass dieses Projekt ein Jahr lang getestet und danach entschieden werden sollte, ob der Nachtbus für die Buslinie 589 auch weiterhin bezuschusst wird. Fast alle anderen beteiligten Gemeinden haben dem Antrag zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Heist unterstützt das Projekt „Nachtbus für die Buslinie 589“ durch einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000 EUR. Nach Ablauf eines Probejahres ist die Angelegenheit erneut zu beraten. Die erste Abfahrtszeit des Nachtbusses sollte sich an der letzten Ankunftszeit der S-Bahn in Wedel orientieren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 10 Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Heist und dem azv Südholstein über den Standort des PoP in Heist**

**Vorlage: 0596/2015/HE/BV**

Herr Neumann, Zweckverbandsvorsteher ZBS, erklärt sich für befangen. Herrn Behrmann wird das Wort erteilt, der insbesondere auf § 6 des Pachtvertrages eingeht. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass der Vertrag bei Wechsel des Grundstückseigentümers oder des PoPs nicht automatisch auf den nachfolgenden Rechtsnachfolger übergeht. Über den Fortbestand des Vertrages soll dann neu verhandelt werden.

Es wird angeregt, außerdem den Zusatz über ein Sonderkündigungsrecht aufzunehmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Heist und dem azv Südholstein zur Nutzung des PoP-Grundstückes in der Fassung des Entwurfs des Amtes Moorrege mit dem Zusatz des Sonderkündigungsrechts in § 6:

„Wechselt der Eigentümer des Grundstücks oder des PoPs, geht der Vertrag nicht automatisch auf den jeweiligen Rechtsnachfolger über. Pächter und Verpächter **besitzen in diesem Falle ein Sonderkündigungsrecht**

**und** verpflichten sich, mit dem neuen Eigentümer über den Fortbestand dieses Vertrages zu verhandeln.“

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## **zu 11 Flüchtlingssituation**

In einer Bürgermeisterrunde vor 14 Tagen hat Herr Jürgensen über den aktuellen Sachstand zum Thema Flüchtlinge und die noch zu erwartenden Flüchtlingszahlen berichtet.

Derzeit sind 228 Flüchtlinge dem Amt Moorrege zugewiesen und 32 Wohnungen angemietet worden. Herr Jürgensen geht nach Hochrechnung der bundesweiten Schätzungen davon aus, dass allein in diesem Jahr noch 300-400 Flüchtlinge hinzukommen könnten. Dies hängt von vielen Faktoren ab, u. a. auch von der Frage, ob bestimmte Gruppen überhaupt den Kommunen zugewiesen werden oder bis Entscheid über den Asylantrag in den Erstaufnahmen verbleiben. Die Gemeinden sind jetzt gefordert, nach weiteren Unterbringungsmöglichkeiten zu suchen, da die Unterbringung in freiem Wohnraum an Grenzen stößt und in dieser Größenordnung nicht mehr möglich sein wird. Um die Inanspruchnahme von gemeindlichen Gebäuden zu vermeiden, sollte deshalb darüber nachgedacht werden, wo ggf. schnell Flächen für neue Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können. Hierbei wird es möglicherweise auch notwendig sein, fliegende Bauten, Container oder Behelfsunterbringungen aufzustellen. Um solche Absprachen zu treffen, kann es auch notwendig werden, kurzfristig ohne entsprechende gemeindliche Sitzungen zusammen zu kommen.

Herr Aschert fügt hinzu, dass Wohnraum zur Verfügung stünde, hier aber noch abschließende Gespräche geführt werden müssten. Die Eingliederung der Flüchtlinge in die Gemeinde läuft gut.

Das größte Problem ist, dass wenige Informationen über Religion u. ä. über die Flüchtlinge bekannt sind, sodass es immer wieder zu Differenzen zwischen den Flüchtlingen kommt. Hier müsste vor der Zuweisung in die Gemeinden besser selektiert werden.

Insgesamt läuft die Betreuung der Flüchtlinge sehr gut. Es wird ein großer Dank an alle Helfer ausgesprochen.

## **zu 12 Förderantrag Bürgerbüro; Aktiv Region**

Die gemeindlichen Gremien hatten beschlossen, die ehemalige Wohnung in dem Schulgebäude zukünftig als Bürgerbüro zu nutzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Fördermöglichkeiten für das Projekt „Familienzentrum/Bürgerhaus“ inklusive barrierefreien Zugang zu ermitteln. Im Zuge der neuen Förderperiode der AktivRegion wurde ein entsprechender Förderan-

trag gestellt, der eine ganzheitliche Betrachtung sämtlicher erforderlicher Maßnahmen berücksichtigt.

Die Fördermaßnahme beinhaltet die Einrichtung eines barrierefreien Bürgerbüros mit Besprechungsraum und Archiv, den Umbau der frei werden Räume für die Betreuungsschule sowie die Verbesserung der Raumsituation für den TSV. Im Rahmen der Maßnahme wird ein barrierefreier Zugang in Form einer Rampe geschaffen. Einzelne Fenster und Türen werden erneuert, notwendige Vordächer und Außenanlagen hergerichtet. Zudem erfolgt an dem Gebäude gleichzeitig eine Fugensanierung, die im Rahmen der Bausubstanzerhaltung kurzfristig ohnehin angefallen wäre. Seitens der AktivRegion wurde das Projekt bereits als förderfähig anerkannt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 193.500 €. Unter Berücksichtigung der förderungsfähigen Kosten ergibt sich ein Zuschuss der AktivRegion in Höhe von rund 89.400 €.

Durch die Zusammenfassung sämtlicher Maßnahmen zu einem Gesamtprojekt ergibt sich eine hohe Förderquote und der Eigenanteil der Gemeinde bleibt in einem vertretbaren Rahmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung des Projektes „Familienzentrum/Bürgerhaus“. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 193.500,00 Euro. Unter Berücksichtigung der Fördermittel der AktivRegion in Höhe von rund 89.400,00 Euro ergibt sich für die Gemeinde Heist ein verbleibender Eigenanteil in Höhe von 104.100,00 Euro.

Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme wird im Haushalt 2016 dargestellt.

#### **einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

#### **zu 13      Brücke Grüner Damm; Sachstandsbericht**

Die Erneuerung der Brücke Grüner Damm wird Kosten von voraussichtlich 180.000,00 Euro verursachen. Demnächst soll eine Förderung im Rahmen des Programms „ländlicher Wegebau“ geprüft werden. Die Brücke liegt auf dem Gemeindegebiet Haseldorf, mehrere angrenzende Gemeinden haben aber bereits signalisiert, sich eine Kostenbeteiligung vorstellen zu können. Für die Gemeinde Heist hat die Brücke neben der Wegeverbindung in die Marsch Erschließungsfunktion für Flächen, die durch Heistmer Landwirte bearbeitet werden.

#### **zu 14      Verschiedenes**

#### **zu 14.1 Breitband**

Der Verkauf der Breitband-Sparte des azv Südholstein läuft, doch bisher gibt es kein Ergebnis.

Fünf Gemeinden haben dem Beitritt zum Zweckverband Breitband ZBS zugestimmt. Die Gemeindevertretung Appen wird am 29.09.2015 darüber beraten. Die Gemeindevertretung Moorrege berät nach Auswertung einer erneuten Umfrage unter den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Moorrege in einer Sondersitzung Ende Oktober über den Beitritt zum Zweckverband Breitband.

Es muss dann über eine EU-weite Ausschreibung ein Telekommunikations-Partner gesucht werden.

#### **zu 14.2 Austausch Container**

Herr Aschert fragt nach dem Austausch der nicht DIN-normgerechten Container am Standort Voßkuhl.

Bürgermeister Neumann berichtet, dass die Verwaltung in dieser Angelegenheit mit der zuständigen Firma in Kontakt steht.

#### **zu 14.3 Straßenbeleuchtung**

Herr Voß erkundigt sich nach der Erweiterung der Straßenbeleuchtung. Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. Es erfolgt eine Prüfung durch die Verwaltung und dann die Durchführung der Maßnahmen.

#### **zu 14.4 Tävsmoor**

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde über einen Zeitungsbericht vom 25.06.2015 „Flugfeld Appen ist Naturerbe“ gesprochen.

Wie sich nun jedoch herausstellte, war der Sachverhalt in dem Bericht falsch dargestellt. Es handelte sich um einen Teil des Bundesgeländes direkt im Tävsmoor.

#### **Sitzungsunterbrechung**

Die Sitzung wird um 21:18 Uhr bis 21:28 Uhr unterbrochen. Anschließend erfolgt die Beratung im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

**zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, entfällt die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.10.2015

---

gez. Jürgen Neumann

---

gez. Melanie Pein  
Protokollführerin